
4303/AB XXIII. GP

Eingelangt am 04.07.2008

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

Anfragebeantwortung

GZ. BMVIT-9.000/0033-I/PR3/2008 DVR:0000175

An die
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer

Parlament
1017 W i e n

Wien, am . Juni 2008

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4583/J-NR/2008 betreffend Terrordrohung und Blutkonserve, die der Abgeordnete Harald Vilimsky und weitere Abgeordnete am 6. Juni 2008 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Fragen 1 bis 7:

Ist Ihnen bekannt, dass aus Vorsichtsgründen vor der Europameisterschaft von jedem Bundesminister die Blutgruppe erfasst wurde?

Wurden in den letzten Wochen Ihre Blutgruppe erhoben?

Wenn ja, von wem?

Wenn ja, aus welchem Grund?

Kann es sich bei diesem Grund um einen möglichen Terroranschlag handeln?

Wenn nein, warum wurden dann genau vor der Europameisterschaft die Blutgruppen der Bundesminister erhoben?

Ist für Sie diese Vorgehensweise für die eigene Person Vorsichtsmaßnahmen in Form von eigens bereitgehaltenen Blutkonserven vorzusehen in Ordnung, währenddessen dem Bürger erklärt wird, es gibt keine Bedrohung?

Antwort:

Ich darf Ihnen mitteilen, dass die beiden ersten Fragen zu verneinen sind und sich daher die Beantwortung der weiteren Fragen erübrigt.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Faymann